

1 Universal-Gasgerät für Kleinküchen bzw. ein entsprechendes Elektrogerät aufgestellt werden.

1 Spüle mit einem Becken

Arbeitsküche 1 kombinierter Gas-Kohleherd oder Gasherd mit drei Kochstellen und einer Backröhre, sofern nicht ein Elektro-Kohleherd oder Elektroherd nach Abs. 1.2 bzw. ein Kohleherd nach Abs. 1.3 vorgesehen ist.

Ofenbeheizte Wohnungen erhalten einen kombinierten Gas- bzw. Elektro-Kohleherd.

Bei der Ausstattung mit einem Gasherd ist ein Gasraumheizer erforderlich, wenn keine Zentralheizung vorhanden ist.

Zentralbeheizte Wohnungen erhalten einen Gas- bzw. Elektroherd mit drei Kochstellen und einer Backröhre.

1 Spüle mit zwei Becken

Bad/WC 1 WC-Becken mit Spülanlage

1 Waschtisch (Waschbecken etwa 400 X 600 mm)

1 Badewanne mit Mischbatterie und Schlauchbrause

1 Gasraumheizer oder

1 Kohlebadeofen, sofern nicht Zentralheizung vorgesehen ist.

Bad Waschtisch (Waschbecken etwa 400X600 mm) und Badewanne; Heizung wie bei Bad/WC

WC 1 WC-Becken mit Spülanlage (s. TGL 14898 — Küchen und Bäder im Wohnungsbau, Funktionskern Küche—Bad) — z. Z. Entwurf —

Ein- und Eineinhalbzimmerwohnungen erhalten:

Duschbad/ i WC-Becken mit Spülanlage
WC

1 Waschtisch (Waschbecken etwa 400 X 600 mm)

1 Brausetasse mit Mischbatterie und Schlauchbrause

Ein- und Eineinhalbzimmerwohnungen können, unter Berücksichtigung der Standardisierung, mit Wannenbädern ausgestattet werden, sofern sie in Verbindung mit größeren Wohnungen (z. B. IW 60/Q 6) zur Ausführung kommen.

Kochnische, 1 Durchlauf-Gaswasserheizer (13 i Kochabteil, Mehrzapftherme) für Warmwasserbereitung für Küche und Bad bei Wohnungen ohne zentrale Warmwasserversorgung

Bad/WC, 1 Kohlebadeofen bzw. Elektro-Bad Heißwasserspeicher nach Abs.1.2 bei nicht ausreichender Gasversorgung

Die Typenvariante Teilgasversorgung ist ab sofort nicht mehr anzuwenden. Die Anwendung der 5-1-Durchlaufgaswasserheizer RA 125/2 ist im Wohnungsbau unstatthaft.

Für die Installation von Küche und Bad ist das standardisierte Rohrbündel zu verwenden. Bei fehlender Gasversorgung entfällt der Gasstrang im Rohrbündel.

1.2 Elektrotechnische Ausstattung

Elektroherde, Elektroheißwasserspeicher, Elektrospeicheröfen für Nachtstrombetrieb und Infrarotstrahler dürfen nur in beschränktem Umfang angewendet werden, wenn keine Anschlussmöglichkeit für Gasgeräte besteht. Die Ausnahme genehmigung ist bei der zuständigen Energieinspektion einzuholen.

Wohnzimmer 1 Deckenauslaß
1 Serienschalter

3 Steckdosen

1 Anschlußdose der Gemeinschaftsantenne für Rundfunk und Fernsehen

Schlafzimmer 1 Deckenauslaß
1 Serienschalter

3 Steckdosen

2-Bett-Kinderzimmer 1 Deckenauslaß
1 Ausschalter
2 Steckdosen

1-Bett-Kinderzimmer 1 Deckenauslaß
1 Ausschalter
1 Steckdose

Flur 1 bis 2 Lichtauslässe und
1 Ausschalter bzw. 1 Wechselschaltung je nach Größe und Form des Flures
1 Steckdose
1 Klingelanlage

Kochnische, 1 Wandauslaß
Kochabteil / Ausschalter

2 Steckdosen mit Schutzkontakt (einschließlich Kühlschrankschluß)

1 Elektrokoher mit zwei Kochstellen bzw. ein Universal-Elektrogerät für Kleinküchen, sofern nicht ein Kocher oder Universal-Gasgerät für Kleinküchen nach Abs. 1.1 vorgesehen ist.